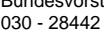




Merkel-Kabinett hinkt beim Umweltschutz Bürgerinnen und Bürgern hinterher

Merkel-Kabinett hinkt beim Umweltschutz Bürgerinnen und Bürgern hinterher
Zur heute von Umweltminister Peter Altmaier vorgestellten Studie zum Umweltbewusstsein in Deutschland erklärt Jürgen Trittin, Spitzenkandidat von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: "Die Ergebnisse der Studie sind eine klare Klatsche für das Merkel-Kabinett: 64 Prozent der Menschen in diesem Land sind der Meinung, die Regierung Merkel müsse im Bereich Klima- und Umweltschutz mehr tun. Das heißt, eine klare Mehrheit ist der Auffassung, dass die schwarz-gelbe Bundesregierung sich zu wenig um den Klima- und Umweltschutz kümmert. Das ist wiederum kein überraschendes Ergebnis. Deutlich wird aber auch, dass die Bürgerinnen und Bürger den Angela Merckels, Peter Altmaiers, Philipp Röslers und Ilse Aigners beim Thema Umweltbewusstsein weit voraus sind. Denn während Schwarz-Gelb die Erneuerbaren Energien ausbremsen will, beziehen heute mehr als doppelt so viele Menschen Ökostrom als noch vor zwei Jahren. Die Bürgerinnen und Bürger stehen voll hinter der Energiewende, die gegenwärtig im Pingpong zwischen Umweltminister Altmaier und Wirtschaftsminister Rösler torpediert und verhunzt wird. Kanzlerin Merkel schaut dabei tatenlos zu - und die Menschen dürfen für das Missmanagement immer mehr zahlen. Bundeslandwirtschaftsministerin Aigner verteidigt währenddessen auf der Grünen Woche unverdrossen Antibiotika in der Massentierhaltung und Agrarwüsten. Dabei will die Mehrheit Verbraucher längst nachhaltig erzeugte Lebensmittel und lehnen industrielle Massenproduktion mit Käfighaltung und grauenvollen Lebensbedingungen für Tiere sowie Gentechnik und Monokulturen ab. Umso wichtiger ist es, dass die ewiggestrigen Agrarlobbyisten in der niedersächsischen Landesregierung endlich ihre Quittung erhalten und nach Hause geschickt werden und starke Grüne für eine Klima- und Umweltschutzpolitik im Sinne der Bürgerinnen und Bürger sorgen können." PRESSEDIENST BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bundesvorstand
Dr. Jens Althoff, Pressesprecher
Platz vor dem Neuen Tor 1 * 10115 Berlin
Email: <mailto:presse@gruene.de>
Tel: 030 - 28442 130 * Fax: 030 - 28442 234


Pressekontakt

Bündnis 90/Die Grünen

11015 Berlin

<mailto:presse@gruene.de>

Firmenkontakt

Bündnis 90/Die Grünen

11015 Berlin

<mailto:presse@gruene.de>

Wir wollen mit unserer Wirtschafts- und Sozialpolitik die Voraussetzungen für neue Ausbildungsplätze und Arbeitsplätze mit Zukunft schaffen und soziale Ausgrenzung bekämpfen. Wir wollen den Kampf gegen die Klimazerstörung und für eine neue Energiepolitik verstärken. Unsere Wirtschaft wollen wir ressourcenschonend gestalten. Wir wollen eine neue Landwirtschaft und starke ländliche Räume, wir wollen die Rechte der Verbraucherinnen und Verbraucher stärken und gesunde Lebensmittel für alle. Für uns hat die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher Vorrang vor wirtschaftlichen Interessen. Wir wollen den Menschen durch Bildung eine Zukunftsperspektive geben. Wir wollen das Engagement für Demokratie, Bürgerrechte, Minderheiten und eine weltoffene Gesellschaft weiterführen. Wir treten national wie international für die gerechte Globalisierung und eine dem Frieden, der Gewaltfreiheit, den Menschenrechten und der Demokratie verpflichtete Außenpolitik ein.